

HawgTouch with DLL-Extension by H-J-P

Quick Start Guide

09.09.2015

1) Download der Dateien und Installation:

<https://github.com/s-d-a/DCS-ExportScripts>

<https://github.com/s-d-a/HT>

Nach dem Download der zwei .zip Dateien müssen Sie diese entpacken.

Hinweis: Um diese Zip-Dateien zu erhalten klicken sie auf den  *Button*.

HT.zip

- Entpacken der Dateien in ein eigenes Programme-Verzeichnis Ihrer Wahl.
z.B: `C:\Program Files\HT\`
- Im Ordner „Font“ finden Sie 2 Fonts die bei einigen Instrumenten verwendet werden.
Installieren Sie diese, mit einem Doppelklick auf diese Dateien.
Andernfalls werden einzelne „Textanzeigen“ nicht korrekt dargestellt (Text nicht zur Gänze sichtbar).

DCS-ExportScripts.zip

- Scripts auf: `C:\Users\<USER>\Saved Games\DCS\Scripts\`
- ExportsModules auf: `C:\Users\<USER>\Saved Games\DCS\ExportsModules\`

Hinweis: Vor dem überschreiben von Dateien, ist es ratsam, die Originaldatei zu sichern.

Hinweis: Helios muss nicht deaktiviert werden um HawgTouch zu verwenden. Wenn sie in HawgTouch auf den „deactivate-Button“ klicken wird die `Export.lua` überschrieben.

In diesem Fall ist es nötig unsere `Export.lua` erneut aus dem ZIP-File in den Ordner:

`C:\Users\<USER>\Saved Games\DCS\Scripts\` zu kopieren.

Es ist nicht möglich, HawgTouch und Helios gleichzeitig zu verwenden.

2) Einstellungen für die HawgTouch.exe

Öffnen Sie den Ordner in den Sie die HawgTouch-Dateien kopiert haben.

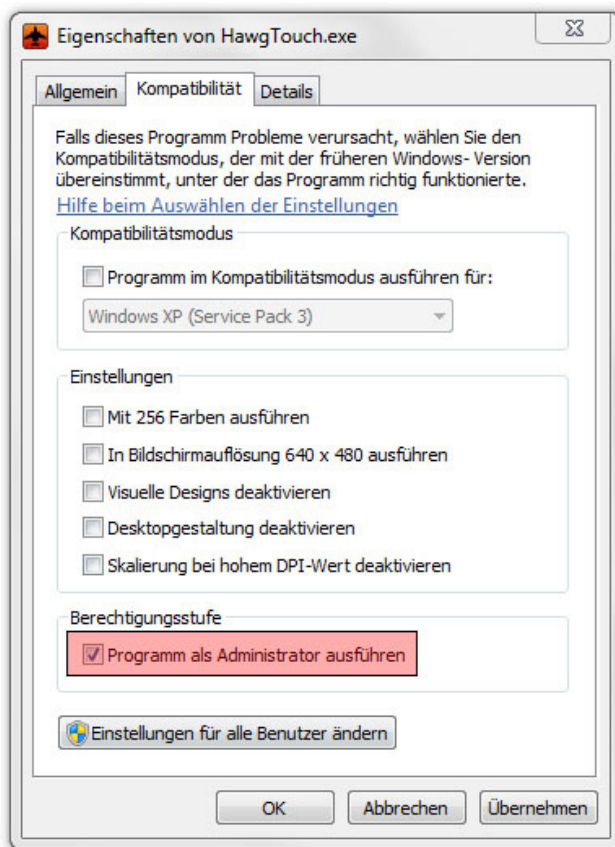
Das File „HawgTouch.exe“ ist mit einem speziellen, orange-roten Icon kenntlich gemacht:



Hinweis: Auf manchen Systemen kann es erforderlich sein die Anwendung HawgTouch.exe „als Administrator“ auszuführen zu lassen.



Nehmen Sie dazu folgende Einstellungen vor: **Rechtsklicken** Sie auf die **HawgToch.exe** und wählen aus dem sich öffnenden Menü den letzten Punkt „**Eigenschaften**“. Ganz oben im sich danach öffnenden Fenster sehen Sie 4 Reiter, klicken Sie auf „**Kompatibilität**“:



Dort haken Sie dann „**Programm als Administrator ausführen**“ an und schließen dann das Fenster mit „**OK**“.

SEHR WICHTIG:

Bitte öffnen Sie nochmals per Rechtsklick auf die „HawgTouch.exe“ Datei das „Eigenschaften“ Fenster. Wenn sich im untersten Feld („Attribute“) zusätzlich zu „Schreibgeschützt“ und „Versteckt“ noch ein dritter Punkt „**Auf diesem Computer aktivieren**“ befindet, ist dieser Punkt **UNBEDINGT** anzuhaken.

Damit, insbesondere bei einem Multi-Monitor-Setup, die Instrumente und nicht nur „weiße Platzhalter“ angezeigt werden, muss Windows AERO ZWINGEND aktiviert sein!

Hinweis: Um nicht für jeden Start der Instrumente den HT-Ordner öffnen zu müssen, können Sie die „HawgTouch.exe“ bequem auf den Desktop legen:

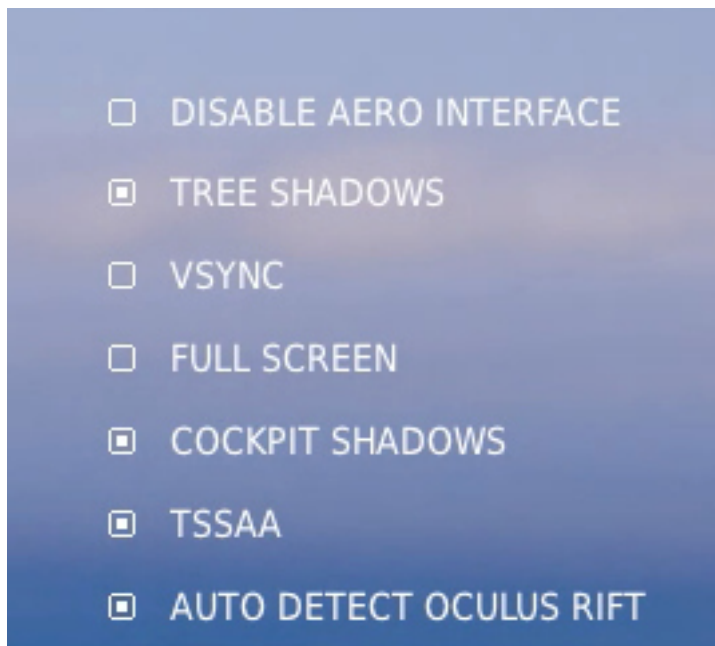
=> Doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen in dem sich öffnenden Menü „Senden an“ -> „Desktop“ aus.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das „HawgTouch“ Icon, das bei jedem Ausführen in der Taskleiste erscheint, Rechtszuklicken und „an Taskleiste fixieren“ anzuwählen. Damit können Sie HawgTouch sehr komfortabel über die Taskleiste starten.



3) DCS - > Options

Sollte wie folgt eingestellt sein:



Disable Aero Interface darf nicht aktiviert sein.

Full screen darf ebenso nicht aktiviert sein.

Einstellungen in DCS für HawgTouch

4) HawgTouch konfigurieren

Bevor Sie HawgTouch in Betrieb nehmen können, müssen Sie in der XML-Datei Ihres jeweiligen Modules noch die Position Ihres HawgTouch-Fensters angeben bzw. auf welchem Monitor HawgTouch die Instrumente anzeigen soll.

Dazu müssen Sie die jeweilige Datei des Instrumentenpanels, welches Sie sehen wollen, individuell bearbeiten. Das sind die Dateien mit der.xml Endung im „HT“ Ordner.

a) Editor

Zur Bearbeitung empfiehlt sich, ein „ordentlicher Editor“. Beispielsweise das Freeware-Tool „Notepad++“.

<https://notepad-plus-plus.org/download/>

Nach erfolgreichen Download und Installation finden Sie in Ihrem „Rechtsklick- Menü“ nun einen neuen Punkt „Edit with Notepad++“.

b) XML-Datei bearbeiten

Wählen Sie die .xml Datei des für Ihr DCS-Modul aus (z.B.: „HT KA-50.xml“) und **Rechtsklicken** Sie darauf. Anschließend wählen Sie aus dem Menü „**Edit with Notepad++**“.

Das Notepadfenster öffnet sich, und sie können die .xml Datei jetzt bearbeiten.

```

1  <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
2  <Tabs>
3      <MonitorID>1</MonitorID>
4      <LatchTo>MiddleRight</LatchTo>
5      <NotepadSize Width="800" Height="600"/>
6      <!--<PDF Name="shu77's Airfield Diagrams">C:\PDFs\shu77.p
7  <Tab>
8      <ID>3</ID>
9      <Name>Flight Inst</Name>
10     <Controls>
11         <Control>
12             <Name>HawgTouch Gauges KA-50</Name>
13             <PanelImage>\Images\BackGroundKA50.png</PanelImage>
14             <X>0</X>
15             <Y>0</Y>

```

⇒ **Monitor-ID Bedienelement**

Der erste relevante Eintrag ist im dargestellten Beispiel in Zeile 3.

Mit dieser <Monitor ID> wird definiert, auf welchem Monitor das **Bedienelement** angezeigt wird, mit dem Sie HawgTouch selbst bedienen können:



Mit diesem **Bedienelement** können Sie beispielsweise HawgTouch beenden.

Hinweis: Mit dem Monitor-Icon im HawgTouch-Fenster lässt sich die Monitor-ID der vorhandenen Bildschirme einfach feststellen.



⇒ **Position Bedienelement**

Die möglichen Optionen in Zeile 4 zwischen <LatchTo> und </LatchTo> lauten

- UpperLeft
- UpperMiddle
- UpperRight
- MiddleLeft
- Middle
- MiddleRight
- BottomLeft
- BottomMiddle
- BottomRight

Entsprechend wird das Bedienelement von HawgTouch auf dem zuvor ausgewählten Monitor positioniert.

⇒ **Position Instrumentenbrett**

In Zeile 14 und 15, können Sie die <X> und <Y> Koordinaten Ihres Instrumentebrettes definieren. X=0 und Y=0 entspricht der obere linke Ecke des ausgewählten Monitors. Wenn Sie den Wert für <X> erhöhen, dann verschiebt sich das Panel nach rechts. Wenn Sie <Y> erhöhen, dann wandert das Panel nach unten.

Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, auf welcher Position Ihr Monitor liegt, auf dem Sie die Instrumente anzeigen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich Ihres Desktops und wählen Sie „Bildschirmauflösung“ aus. Bringen Sie den Mauszeiger auf den entsprechenden Monitor und bewegen

diesen, bei gedrückter linken Maustaste geringfügig. Dadurch werden die X und Y Koordinaten des Bildschirms angezeigt, welche Sie in der .xml eintragen können.

Damit haben Sie alles für den Betrieb der Instrumente vorbereitet. Die mitgelieferten XML-Dateien enthalten bereits alle weiteren erforderlichen Definitionen.

Sofern Sie keine Andere Auflösung benutzen, können Sie also direkt loslegen.

Natürlich können Sie diese Definitionen auch nach Ihren Vorstellungen bzw. Erfordernissen verändern.

Beispielsweise können Sie die Parameter, bei den entsprechenden Einträgen für die Instrumente bearbeiten und die Position bzw. Größe jedes Instrumentes, nach Ihren Bedürfnissen anpassen.

Ebenso ist es möglich, bestimmte Instrumente zu entfernen und teilweise auch zusätzliche zu ergänzen.

Hinweis: Es empfiehlt sich für ungeübte Nutzer, am Anfang nur die schwarz dargestellten Parameter einer Zeile zu Bearbeiten.

Durch unbedachtes Ändern von Einträgen in der XML-Datei, kann diese Unbrauchbar werden.

In diesem Fall wird HawgTouch beim Aufrufen der XML-Datei eine Fehlermeldung ausgeben.

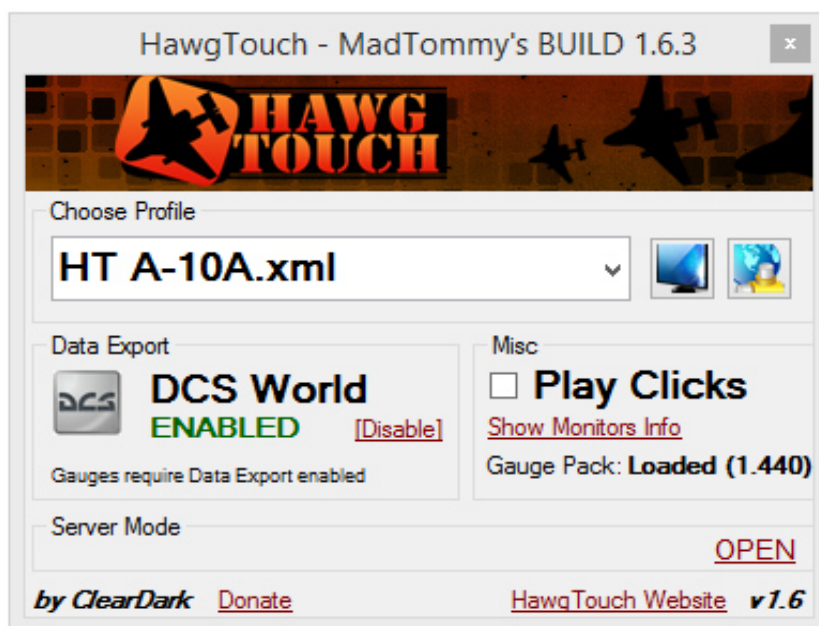
⇒ Am besten die XML-Datei vorher unter einem anderen Namen abspeichern (als Backup) bzw. Notfalls aus der ZIP-Datei wieder herstellen.

c) XML-Datei speichern

Zuletzt müssen Sie jetzt nur noch Ihre vorgenommenen Änderungen (über klicken auf das Diskettensymbol in der oberen „Notepad++“ Zeile) speichern.

5) Hawgtouch starten

a) Doppelklicken Sie auf die „HawgTouch.exe“ Datei.

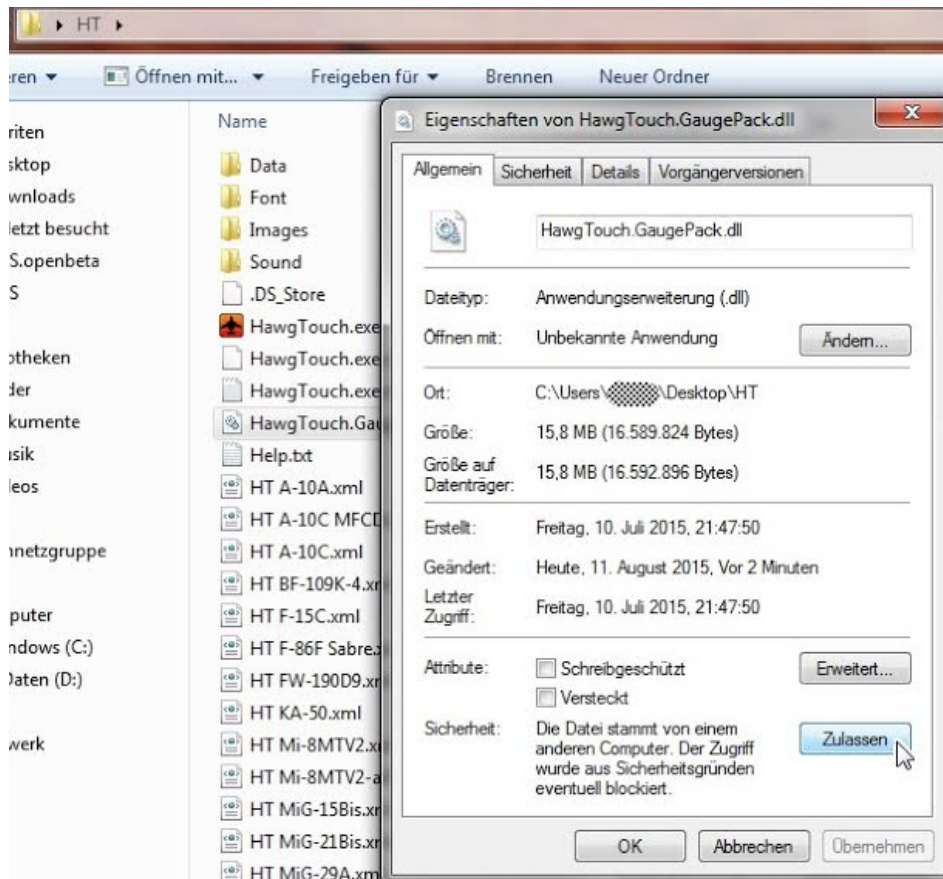


Dabei sollten Sie Überprüfen:

- Wird unter „Data Export“ : Enabled (grün) angezeigt?
- Wird unter Misc / Gauge Pack : „Loaded (1.440)“ oder höher angezeigt?

Hinweis: Wird das Gauge Pack nicht geladen, wird dies möglicherweise durch die Sicherheitsrichtlinien von Windows verhindert.

Ändern Sie in diesem Fall die Windows-Eigenschaften für die **HawgTouch.GaugePack.dll** entsprechend:



b) Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü die erforderliche XML-Datei aus.

c) Aktivieren Sie die Anzeige der Instrumente

durch klicken auf das ganz rechte Icon neben dem Pull-Down-Menü:



Wenn die erforderlichen Parameter in der XML-Datei stimmen, sollte das Instrumentenbrett (samt allen enthaltenen Instrumenten) nun auf der angegebenen Position erscheinen.

6) Simulation starten

Jetzt ist es an der Zeit DCS World zu starten. Sobald Sie sich im (richtigen => dem XML entsprechenden!) Cockpit befinden, werden die Instrumente zum Leben erwachen und die aktuellen Werte Anzeigen.

Happy Flying !!

